

Musik mit Schülerinnen und Schülern mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ⓘ

Stand: 28.09.2016

Grundsätzliche Vorüberlegungen

- Alternative Instrumente und Hilfsmittel organisieren
- Berücksichtigung von Sitz-, Positionierungs- und Bewegungsmöglichkeiten
- Evtl. Kontaktaufnahme mit Logopäden/ -innen und Physiotherapeuten/-innen
- Evtl. Kontaktaufnahme mit dem Mobilen Sonderpädagogischen Dienst kmE/ MSD ELECOK

Leitfragen zur Planung und zur Reflexion des Unterrichtes

- Wie ist die Schülerin, der Schüler mit dem Förderbedarf kmE in die Aktivität mit einbezogen?
- Welche individuellen Unterstützungen sind notwendig?
- Wie tauschen sich die Schülerinnen und Schüler über gemachte Erfahrungen aus?
- Wie hat jeder Schüler, jede Schülerin die Möglichkeit, Leistung und Kreativität zu zeigen?

Maßnahmen zur Förderung / Unterstützende Maßnahmen

Hilfsmittel

Adaptierte Instrumente, z. B. Tischharfe, Boomwhackers oder elektronische Musikinstrumente, z. B. E-Drums, Tablet, sollten individuell bereitgestellt werden. Verschiedene Umfeldsteuerungen, z. B. Powerlink, ermöglichen das Bedienen elektrischer Instrumente mithilfe verschiedener Ansteuerungsmöglichkeiten. Dazu berät der MSD ELECOK.

Atemtechnik und –Übungen

Das harmonische Zusammenspiel von Ein- und Ausatmung in Kombination mit der Bauchatmung sind eine wichtige Voraussetzung für die Stimmbildung und somit für das Singen. Atmung wird zentral vom Hirn gesteuert. Durch die Ausrichtung der Rippen und das aktive Herabziehen des Zwerchfells wird Luft in die Lungen gepumpt. Die Ausatmung erfolgt durch Entspannung der Muskulatur und die Lungenflügel ziehen sich dadurch wieder zusammen. Entspannungsübungen, Atemyoga und Übungen zur Bauchatmung können eine ruhige Atmung begünstigen.

Sprach-, Sprech- und Stimmübungen

Von Sprach- und Sprechübungen im Musikunterricht profitieren alle Schülerinnen und Schüler. Kinder mit Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung benötigen eventuell zusätzliche Förderung in diesem Bereich. In Zusammenarbeit mit dem MSD Sprache, Logopädinnen und Logopäden können Sprechen und Stimme verbessert werden. Hier liegt der Schwerpunkt auf Stimm- und Lautbildung.

Beratungsangebote

Der Mobile Sonderpädagogische Dienst für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (MSD kmE) bietet individuelle Unterstützung bei der Erziehung und Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen an der wohnortnahen Grundschule. Ziel von Beratung und Förderung ist es, gemeinsam mit allen Erziehungsverantwortlichen das Lernen und Leben im schulischen Umfeld, den persönlichen Möglichkeiten entsprechend, zu gewährleisten. (vgl. MSDkonkret 5, 2015)



Ergänzende Informationen zum LehrplanPLUS

Grundschule, Musik, Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4

Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

MSD konkret:

<http://www.isb.bayern.de/foerderschulen/mobil-sonderpaedagogische-dienste-msd/>

Bayernweit gibt es im Rahmen des MSD kmE Beratungsstellen für Unterstützte Kommunikation, Hilfsmittel zur PC- Ansteuerung und Umfeldkontrolle (ELECOK), die Lehrkräften, Erziehungs- und Sorgeberechtigten, Erzieherinnen und Erziehern, Therapeutinnen und Therapeuten etc. Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Hilfen anbieten. Ebenso berät ELECOK auch zu Ansteuerungsmöglichkeiten und weiteren Hilfsmitteln für die Teilhabe motorisch eingeschränkter Schülerinnen und Schüler am Unterricht.

Beratungsstellen für elektronische Hilfen und Computer:

<http://www.elecok.de>

MSD-Infonews ELECOK:

<http://www.isb.bayern.de/download/1761/msd-elecok.pdf>